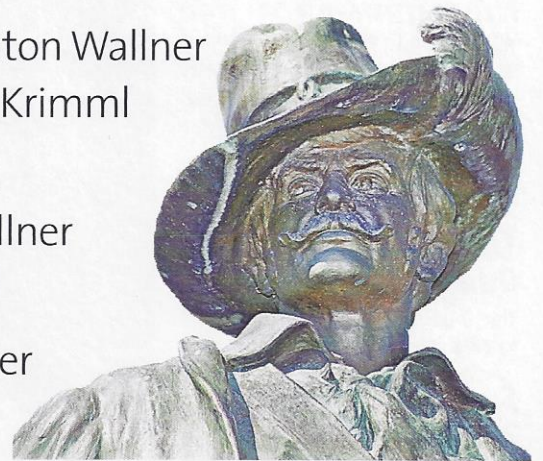


# Krimml feiert – feiern Sie mit!

Vom 26.  
bis 28. Juni  
2009

- 111 Jahre Historische Anton Wallner Schützenmusikkapelle Krimml
- Bataillonsschützenfest Historisches Anton Wallner Schützenkorps Krimml
- 100 Jahre Anton Wallner Denkmal



Die Historische Anton Wallner Schützenmusikkapelle Krimml im Jubiläumsjahr 2009.

Foto: Franz Reifmüller



**Wir danken  
den Sponsoren!**

**Gemeinde Krimml**

Tel. 0 65 64 / 72 13  
www.krimml.at

**Tourismusbüro  
Krimml/Hochkrimml**

Tel. 0 65 64 / 72 39  
www.krimml.at

**Malerei  
Nussbaumer**

Tel. 0 65 64 / 75 26  
malerei-nussbaumer@sbg.at

**Installationen Kröll**

Tel. 0 664 / 46 50 400  
www.pro-haustechnik.at

**Tischlerei  
Ranggetiner**

Tel. 0 65 64 / 75 25  
www.tischlereiwerkstaette.at

**Sport Lachmayer**

Tel. 0 65 64 / 72 47  
www.lachmayer.com

**Alpengasthof  
Finkau**

Tel. 0 65 64 / 83 80  
www.finkau.at

**Anton Wallner  
Bräu**

Tel. 0 664 / 50 36 184  
www.krimml.com

**Panoramahotel  
Burgeck**

Tel. 0 65 64 / 72 49  
www.burgeck.com

**Krimmler Kuhstall**

Tel. 0 65 64 / 72 85  
www.krimmler-kuhstall.com

**Reinis Pizzeria**

Tel. 0 650 / 52 35 804  
www.reinis-pizzeria.at

**Tischlerei  
Maierhofer**

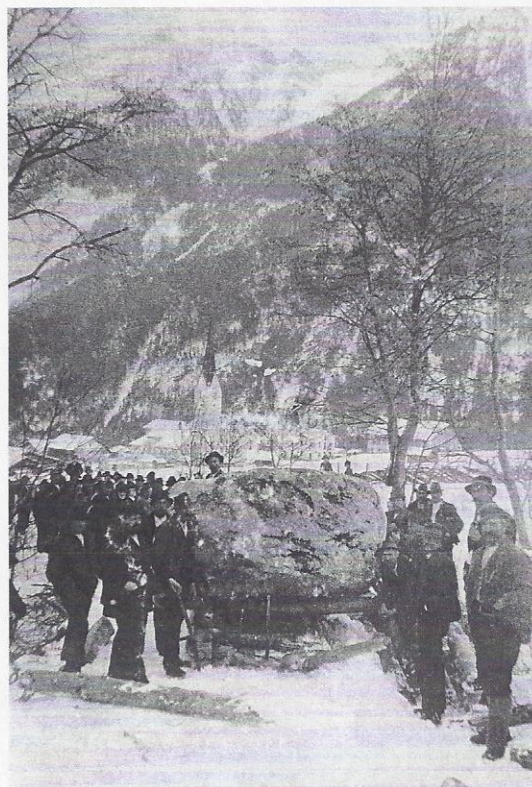
Tel. 0 65 64 / 75 53  
www.maierhofer-tischlerei.at

**Krimmler  
Tauernhaus**

Tel. 0 664 / 26 12 174  
www.krimmler-tauernhaus.at

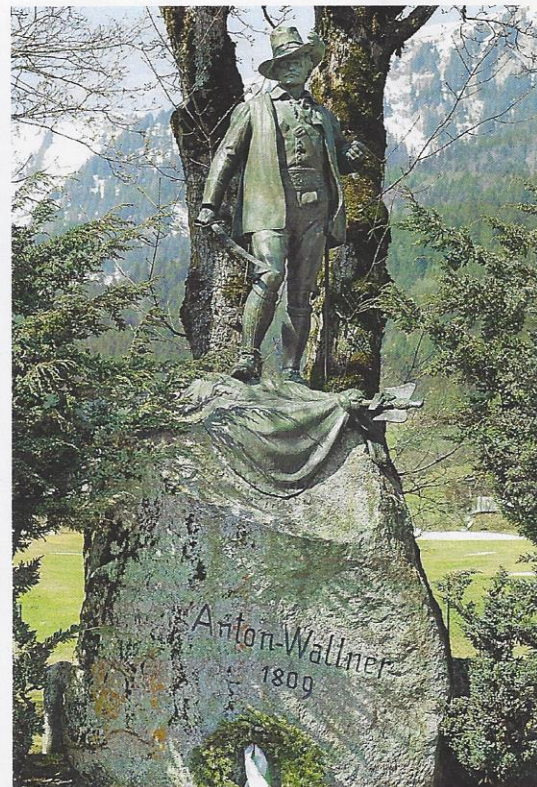
# Ein würdiges Denkmal

Krimmls großer Sohn



Diesen Felsbrocken haben die Krimmler vor 100 Jahren 500 Meter vom Loitbach in den Ort gebracht. Er dient als Sockel für das Anton-Wallner-Denkmal. Alle Krimmler über 18 Jahre, so heißt es in einer Niederschrift, waren bei diesem Transport beteiligt.

*Sammlung: Volkmar Zobl*



Krimml ehrt seinen großen Sohn, den Freiheitskämpfer Anton Wallner – er ist auch Namensgeber für Schützen und Musikkapelle, mit einem würdigen Denkmal. Seit 100 Jahren steht es im Zentrum von Krimml, dieser Anlass ist nun Teil der Jubiläums-Feierlichkeiten.

*Foto: Schweinöster*

**Freitag, 26. Juni 2009:**

## 100 Jahre Anton Wallner Denkmal

**19.00 Uhr:**

Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal mit Präsentation der Werke des Krimmler Holzsymposiums. Mitwirkende: „**TMK Bramberg**“, „**Schützenkompanie Gerlos**“ und den Krimmler Vereinen

**20.15 Uhr:**

Gastkonzert im Festzelt der „**TMK Bramberg**“  
**anschließend:**  
gemütlicher Abend mit der „**Uttendorfer Trommelreitmusi und Krimmler Tanzmusi**“ unter dem Motto:

**pinzgaurisch aufg'spüt  
pinzgaurisch tanzt**

**Eintritt:  
frei**



**Polka Walzer Boarisch Landler**



# Wahrlich Grund zum Feiern

Die Historische Anton Wallner Schützenmusikkapelle besteht seit 111 Jahren

**1898 gründete Sebastian Schachner, der erste Kapellmeister, mit 15 Mann eine Kapelle. Heute hat die Schützenmusikkapelle 50 aktive Mitglieder.**

Die ursprüngliche 15-Mann-Kapelle bekam bald Zuwachs. Im Zuge des Baues des „Krimmler-Hofes“ kamen Arbeiter ins Tal – die Musiker unter ihnen gesellten sich zur Musikkapelle und so wuchs die Kapelle stetig.

Als am 15. Oktober 1900 die Feuerwehr gegründet wurde, trat diese der Musikkapelle bei und so wurde sie umbenannt in „Feuerwehrmusik“.

Zur Einweihung des Anton Wallner Denkmals im Jahr 1909 war die Musikkapelle noch in ziviler Kleidung gekommen. Drei Jahre später wurden die Musiker mit einer Tracht der alten Krimmler zur Zeit Anton Wallners eingekleidet. Während der beiden Weltkriege wurde die musikalische Tätigkeit eingestellt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg begannen Josef Breitner und Johann Nothdurfter wieder mit 17 Mann die Musikkapelle neu

zu beleben. 1960 wurden neue Instrumente angeschafft und viele Gastkonzerte im In- und Ausland folgten.



**Feuerwehr Musikkapelle Krimml, 1900:**

*Hinterste Reihe: Toni Scharr (Mörtlbauer), Wastl Schlosser, Hans Hochwimmer (Neuhäusl), Hans Lechner, Wastl Nothdurfter (Kerschbichl).*

*Mittlere Reihe: Friedl Kammerlander (Edenlehenbauer), Toni Trocker, Sepp Amoser, Wastl Schachner, Simon Krahbichler (Bergführer), Franz Lechner (Bergführer).*

*Vordere Reihe: Friedl Rainer (Bergführer), Sepp Öttl (Hinterlehen), Georg Kupfner (Bergführer), Hans Scharr (Jagglbauer und Bergführer).*

## Bindeglied der dörflichen Gemeinschaft

Die Historische Anton Wallner Schützenmusikkapelle ist in Krimml wesentliches Element des Vereinswesens und Bindeglied der dörflichen Gemeinschaft. Gemeinsam mit dem Historischen Anton Wallner Schützenkorps werden Jahr ein Jahr aus freiwillig und auf ehrenamtlicher Basis kirchliche und weltliche Feste verschönert. So sorgen sie für würdig festlichen Rahmen bei den verschiedensten Gelegenheiten im jahreszeitlichen Verlauf. Die Wertschätzung der Krimmler Bevölkerung wird diesen traditionsreichen Vereinen immer wieder durch zahlreichen Besuch von Gästen und Einheimischen zuteil.

## Kapellmeister:

- 1898 - 1907: Sebastian Schachner
- 1907 - 1914: Gottlieb Zobl, Lehrer
- 1919 - 1927: Albert Bachmaier, Bergführer
- 1928 - 1934: Johann Schleinzer, Kaufmann
- 1935 - 1939: Johann Nothdurfter, Zimmermann
- 1946 - 1947: Johann Nothdurfter, Zimmermann
- 1947 - 1969: Josef Breitner, Gastwirt
- 1970 - 1979: Alfons Wechselberger, Angestellter der Fa. Blizzard
- 1980 - 1992: Josef Klammer, Landwirt
- 1993 - 1994: Alfons Wechselberger, Angestellter der Fa. Blizzard
- seit 1995: Josef Klammer, Landwirt

## Obmänner:

- 1964 - 1972: Gottlieb Brugger, Zimmermann
- 1972 - 1977: Herbert Voithofer, Postangestellter
- 1977 - 1990: Helmut Kraut, Gendarmerie-Beamter
- 1990 - 1992: Herbert Voithofer jun., Postbeamter
- 1992 - 1993: Johann Leutgeb, Selbstständiger
- 1994 - 1995: Herbert Voithofer sen., Pensionist
- 1995 - 1996: Hansjörg Stolzlechner, Tischlermeister
- seit 1996: Walter Oberacher

**Samstag, 27. Juni 2009:**

## 111 Jahre Historische Anton Wallner Musikkapelle Krimml

**17.00 Uhr:**

Eintreffen der Vereine, Standkonzert des „Spielmannszug Richrath“

**18.00 Uhr:**

Festakt am Pavillongelände

**19.00 Uhr:**

Umzug mit Defilierung

**19.30 Uhr:**

Gastkonzert der „Knappenmusikkapelle Jochberg“ im Festzelt

**anschl.**

Festabend mit dem „Oberkrainersextett - Piratensound“





# Krimmls „großer Sohn“



Die Schützen des Historischen Anton Wallner Schützenkorps im Jubiläumsjahr 2009 vor dem Anton Wallner Denkmal.

Foto: Franz Reifmüller

## Sonntag, 28. 6. 2009: Anton Wallner Bataillonsschützenfest

### 7.00 Uhr:

Weckruf durch die  
„Obertrumer Prangerstutzenschützen“

### 8.00 – 9.00 Uhr:

Eintreffen der Vereine

### 9.15 Uhr:

Abmarsch zum Festgelände

### 10.00 Uhr:

Gedenkmesse für Anton Wallner und seine Getreuen

### 11.30 Uhr:

Umzug mit Defilierung

### 12.00 Uhr:

Gastkonzerte der Musikkapellen Rattstadt, Luttach  
und Taxenbach im Festzelt.

**Unvergessen bleibt der Held aus dem Oberpinzgau und Schützenkommandant Anton Wallner, der 1768 am Hinterlehen in Krimml geboren wurde, Zeit seines Lebens für die Freiheit kämpfte und 1810 in Wien verstarb.**

Der Tiroler Freiheitskämpfer Andreas Hofer ernannte Wallner 1809, zur Zeit des Krieges zwischen Österreich und Napoleon, zum Oberkommandanten des Pinzgaus. Als im Juli 1809 die Bayern unter französischer Führung durch den Pongau in den Pinzgau eindringen wollten, rückte Wallner mit 400 Schützen in Taxenbach an und lieferte dort den berühmten Kampf an der „Langen Brugg“, wo er eine zwan-

zigfache Übermacht sieben Stunden lang aufhielt.

Weitere Schlachten am Hirschbichl, Luftenstein, Pass Strub und am Kniepass bestritt Major Anton Wallner mit seiner Streitmacht in diesem Jahr. Auch im Pustertal, seiner Wahlheimat, errang der Freiheitskämpfer einen Sieg über die eindringenden Franzosen. Er musste jedoch aufgrund der Übermacht des Feindes fliehen, da bereits ein Kopfgeld von 1.000 Gulden ausgesetzt war. Seine Flucht brachte ihn zuerst nach Heiligenblut und anschließend nach Wien zum Kaiser. In Wien verbreiteten die Tiroler die Unwahrheit, dass die Familie Wallners ermordet und sein Haus abgebrannt wurde. Dies jagte dem Pinzgauer Helden einen derartigen Schrecken ein, dass er an Nervenfieber erkrankte und im Alter von 42 Jahren im Krankenhaus in Wien verstarb.